

Anhaltspunkte für die Unterrichtsreflexion durch die LiV



Die u.a. Auflistung von Reflexionspunkten ist als Hilfestellung zu verstehen, wenn Sie direkt im Anschluss an einen Unterricht für die Beobachter/-innen zu Ihrem Unterricht Stellung nehmen. Sie ist nicht so zu verstehen, dass Sie auf alle folgenden Punkte eingehen müssen/sollen – sondern es ist lediglich eine Liste der Hauptkriterien der Beratungsbögen des Studienseminars. Die Güte einer Unterrichtsreflexion liegt nicht in der vollständigen Abarbeitung der Kriterien, sondern in der bewussten Fokussierung relevanter Einzelkriterien. Insbesondere bei Abweichungen von der im Unterrichtsentwurf dargestellten Planung gehen Sie ein auf:

	Reflexionspunkte	Raum für Notizen
Erste Einschätzung von Unterrichtsprozess und -ergebnis	Formulieren Sie eine kurze allgemeine Aussage unter Berücksichtigung der Unterrichtsplanung und des Unterrichtsverlaufs!	
Vergleich Planung / Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> - das Bedingungsfeld - fachdidaktische Gütekriterien - Kompetenzerweiterung - Inhalte - Phasen/Schritte im Unterricht (vollständige Handlung?) - Übergänge der Unterrichtsphasen - Binnendifferenzierung - Methoden - didaktische Materialien - Medieneinsatz - Zeit(-planung) - Ergebniskontrolle und -sicherung - <p>Stellen Sie ggf. Alternativüberlegungen dar!</p>	
Lehrer-/Schülerverhalten	<ul style="list-style-type: none"> - das Lehrer- und Schülerverhalten - das Kommunikations- und Interaktionsverhalten - Unterrichtsstörungen - Unterrichtsklima und Beteiligungschancen 	
Fazit	Leiten Sie aus den von Ihnen aufgeführten Stärken und Schwächen Schwerpunkte für Ihre persönliche Unterrichtsentwicklung ab!	
Zielvereinbarung (nach der Beratung, nicht beim Prüfungsunterricht)	Formulieren Sie unter Berücksichtigung der Unterrichtsberatung und Ihrer Reflexion eine konkrete Zielsetzung für Ihre professionelle Weiterentwicklung!	